

Der Staat und die „Tafeln“

UA
07.03.15

FORUM Entzieht sich die Politik ihrer sozialpolitischen Verantwortung?

HOCHTAUNUS (red). Beim Gesellschaftspolitischen Forum am Montag, 16. März, um 20 Uhr in Phillip-Reis-Schule Friedrichsdorf (Färberstraße 10 in Friedrichsdorf) geht es um die „Tafeln“. Darf der Staat in der Armutsvorsorge immer mehr auf bürgerschaftliches Engagement setzen – und weniger

auf eigenes Handeln? „Manche Politiker entziehen sich mit dem Verweis auf Tafeln ihrer sozialpolitischen Verantwortung. Aber für diesen Missbrauch können Tafeln nichts“, sagt Dr. Alexander Dietz. Als Podiumsgäste haben zugesagt: der CDU-Politiker Jürgen Banzer (Mitglied des Landtags und ehema-

liger Landrat des Hochtaunuskreises), Dr. Alexander Dietz (Referent für Armutspolitik bei der Diakonie Hessen, Mitinitiator der Tafelinitiative Hochtaunus), Gerhard Herbert (Tafelaktiver und Tafelkritiker), Maria Wighardt-Arnold (Gruppensprecherin der Tafel Bad Homburg).